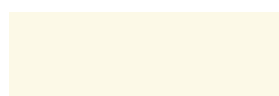


# Produktdatenblatt

Stand 01/2021

## FUGENBUNT



weiß



lichtgrau



manhattan



grau

\*Aus drucktechnischen Gründen können die gezeigten Farbtöne vom ausgehärteten Material abweichen.



|                     |   |
|---------------------|---|
| Fugenbreite         | von 2 - 6 mm  |
| Mischungsverhältnis | ca. 0,9 Liter Wasser: 3kg meister FUGENBUNT   |
| Verarbeitungszeit   | ca. 2 Std.  |
| Begebar             | nach ca. 24 Std.  |
| Belastbar           | nach ca. 48 Std.  |
| Zeitangaben         | beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten |

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

# Produktdatenblatt

Stand 01/2021

## FUGENBUNT

### Eigenschaften:

*meister FUGENBUNT* ist ein zementgebundener Fugenmörtel der Klasse CG1 nach ÖNORM EN 13888. Durch das hohe Wasser-rückhaltevermögen ist er vor allem für saugende Fliesen geeignet. Durch die Verwendung von Marmorfüllstoffen werden empfindliche Glasuren nicht zerkratzt und besonders brillante Farben und feine Oberflächen erreicht. Der Mörtel ist sehr gut verarbeitbar und für Fugenbreiten von 2-6 mm geeignet.

### Anwendungsgebiete:

Zum Verfugen von Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug. Im Innen- und Außenbereich, an Wand und Boden, in Feucht- und Nassräumen.

### Verarbeitung:

**Anmischen:** Pro 3 kg Beutel werden ca. 0,9 Liter Wasser benötigt. Das Wasser wird vorgelegt, das Pulver eingestreut und zügig mittels Rührgerät (Korbrührer, langsam laufende Bohrmaschine mit max. 800 U/min.) knollenfrei etwa 2 Minuten lang angerührt. Danach lässt man diese Mischung etwa 5 Minuten reifen und rührt dann noch einmal kurz durch. Die Konsistenz soll cremig und pastös sein.

**Aufbringen:** Die Fugen müssen ausgekratzt und sauber sein, der Verlegemörtel sollte gut ausgetrocknet sein. Bei saugenden und/oder rauen Belägen ist ein leichtes Vornässen empfehlenswert. Der Mörtel wird mit einem Fugbrett dicht und tief in die Fugen eingespachtelt, sodass diese vollständig gefüllt werden. Nach dem Ansteifen des Fugenmörtels (ca. 15-30 Minuten) wird die Oberfläche mit einem feuchten, nicht nassen Schwamm gereinigt, wobei der Schwamm diagonal über die Fugen gezogen wird, ohne die Fugen auszuwaschen. Dabei wird gleichzeitig die Fugenoberfläche geglättet. Das Abwaschwasser häufig durch Frischwasser ersetzen! Die verfugte Fläche muss vor zu rascher Austrocknung geschützt werden, gegebenenfalls durch Nachnässen. Nach ca. 2 Tagen kann die verfugte Fläche belastet werden.

### Bedarf:

ca. 0,3 kg/m<sup>2</sup> bei einem Plattenformat von 25x25x0,8 cm und 3 mm Fugenbreite.

### Hinweise:

Bei Belagsbaustoffen mit profilierter, rauer und unglasierter Oberfläche sowie bei poliertem Feinsteinzeug empfehlen wir eine Probeverfugung zur Feststellung der rückstandslosen Abwaschbarkeit.

Nicht unter +5° C, auf gefrorenem Untergrund oder bei Frostgefahr während oder nach der Verarbeitung anwenden. Verarbeitungstemperaturen über +25° C erfordern Vorsichtsmaßnahmen, damit dem Mörtel nicht zu schnell das Wasser entzogen wird. Keinesfalls andere Stoffe zugeben!

Der angerührte Mörtel bleibt bei Normaltemperatur ca. 2 Stunden verarbeitbar.

### Lagerfähigkeit:

Bei trockener Lagerung im verschlossenen Originalgebinde ca. 2 Jahre.

### Erklärung:

Die Anwendung verlangt handwerkliche Fähigkeiten und Kenntnis der entsprechenden Normen und Vorschriften. Es gelten die Angaben in der aktuellen Produktbeschreibung, die Sie im Internet unter [www.lagerhaus.at](http://www.lagerhaus.at) finden. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund von Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Bei Unklarheiten unbedingt fachlichen Rat einholen.

### Entsorgungshinweis:

Reste nicht in den Abfluss oder das WC leeren, sondern mit dem Hausmüll entsorgen.

Abfallschlüsselnummer laut ÖNORM S 2100: mit Wasser ausgehärtet 31409 (Bauschutt) trocken als Pulver 31446 (Kieselsäure- und Quarzabfälle mit produktionsspezifischen Beimengungen, vorwiegend organisch.)

Verbot der Beseitigung über die Kanalisation.

# Produktdatenblatt

Stand 01/2021

## FUGENBUNT

### Hinweise zu Ihrer Sicherheit:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
GHS05, GHS07

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement und den Biozidwirkstoff 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on zum Schutz vor Schimmelbefall. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augenschützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bitte beachten Sie das aktuelle Sicherheitsdatenblatt.

Gefahrenhinweise:

**H315** Verursacht Hautreizungen.

**H318** Verursacht schwere Augenschäden.

**H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**H335** Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise:

**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**P261** Einatmen von Staub vermeiden.

**P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**P302+P352** BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

**P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**P310** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**P332+P313** BEI HAUTREIZUNG: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**EUH208** Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

GISCODE ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII